

Vorlage Nr.: 2026/0368

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **Bfl**

Übertragung des Betriebskostenzuschusses vom *Menschenrechtszentrum Karlsruhe e.V.* auf *Haus der Menschenrechte e.V.*: Fortführung der Förderung nach Trägerwechsel

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Integrationsausschuss	03.07.2026	5	Ö	Vorberatung
Offenlage Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2026	3	N	Entscheidung
Gemeinderat	28.07.2026	34.2	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Integrationsausschuss die Übertragung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von 10.500 Euro vom *Menschenrechtszentrum Karlsruhe e.V.* auf *Haus der Menschenrechte e.V.*

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridortheema:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☐	Ja ☒	abgestimmt mit Fächer GmbH		

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit zwischen dem Verein *Menschenrechtszentrum Karlsruhe e. V.* und der Karlsruher Fächer GmbH, einer Tochtergesellschaft der Stadt Karlsruhe, wurde zum 31. Dezember 2025 im gegenseitigen Einvernehmen beendet.

Zur Weiterführung des Hauses Menschenrechtszentrum am Alten Schlachthof 59 wurde am 9. Dezember 2025 der *Verein Haus der Menschenrechte e. V.* als Dachverein für die ansässigen Vereine am Standort Menschenrechtszentrum gegründet. Als erster Vorsitzender wurde Herr Lüppo Cramer, als zweite Vorsitzende Frau Eveline Hummel gewählt. Das Haus wird weiterhin unter dem Namen Menschenrechtszentrum (MRZ) fortgeführt.

Der bisherige jährliche Betriebskostenzuschuss in Höhe von 10.500 Euro an das *Menschenrechtszentrum Karlsruhe e. V.* geht ab 1. Januar 2026 auf den neu gegründeten Verein *Haus der Menschenrechte e. V.* über.

Perspektivische Ausrichtung:

Das Büro für Integration der Stadt Karlsruhe wird den neuen Dachverein bei der konzeptionellen und strukturellen Neuaufstellung des MRZ fachlich begleiten. Das Themenfeld Menschenrechte und Gesundheit soll dabei weiterhin als übergeordnetes Leitmotiv erhalten bleiben. Vor dem Hintergrund der bereits bestehenden Vereinslandschaft wird seitens des Büros für Integration eine stärkere Schwerpunktsetzung im Bereich Gesundheit ausdrücklich begrüßt.

Das Büro für Integration bietet zudem an, die Zusammenarbeit mit weiteren relevanten Einrichtungen und Akteurinnen und Akteuren im Stadtgebiet zu begleiten.

Ansässige Vereine im MRZ (Stand Mai 2026):

- Verein zur Unterstützung traumatisierter Migranten e.V.
- Mitnutzung der Räumlichkeiten durch Medinetz e.V. ohne formelle Mitgliedschaft/Mietvertrag
- Mennonitisches Hilfswerk
- Freundeskreis Asyl e.V.
- Internationaler Jugend- und Kulturverein (Verbleib unsicher)

Ziel des neuen Dachvereins ist die Ansiedlung weiterer Vereine, um den langfristigen Erhalt des MRZ als Anlauf- und Unterstützungsstelle für Geflüchtete und Migranten aus dem Stadtgebiet sicherzustellen.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Der im Haushalt veranschlagte Zuschuss wird im Zuge der strukturellen Neuordnung auf den neuen Träger übertragen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Integrationsausschuss die Übertragung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von 10.500 Euro vom *Menschenrechtszentrum Karlsruhe e. V.* auf *Haus der Menschenrechte e. V.*